Telegraphische Nachrichten.

Paris, 5. Sept. Bei den Stichwahlen wurden gewählt 56 Republikaner, 3 Royalisten und 5 Bonapartisten. Die Republikaner gewannen 7 Sitze von den Bonapartisten, 3 von den Royalisten, verloren 2 Sitze. Die neue Kammer umfaßt mit Ausschluß der Deputirten der Colonien 459 Republikaner, 47 Bonapartisten, 41 Monarchisten, das linke Centrum umfaßt 39, das linke 163, Union republicaine 206, äußerste Linke 46.

Limerick (Irland), 5. Sept. [Aus dem Hauptblatte wiederholt.] Gestern Abend fand hier ein ernster Zusammenstoß zwischen der Polizei und der Bevölkerung statt. Bei einem Streite zwischen Bürgern und Soldaten hatte die Polizei einen Soldaten in Schutz genommen. Dies war Veranlassung, daß die Volksmenge die Polizei mit Steinwürfen angriff. Die Polizei schoß und verwundete sechs der Angreifer; zwei davon schwer.

Hannover, 4. Sept. Der Kaiser wohnte heute Vormittag mit dem Kronprinzen dem Festgottesdienst in der Schloßkirche bei. Der Domchor sang den Psalm: „So spricht der Herr," Hofprediger Ebert hielt die Liturgie, der Chor sang das Kyrie Eleison und Händel's Hallelujah. Die Festpredigt hielt Consistorialrath Lohmann. Mit dem Gesange des „Lobe den Herrn" schloß die gottesdienstliche Feier. Nachmittags 3 Uhr 10 Min. traf Se. Maj. zum Offiziers-Pferderennen auf der „Kleinen Bult" ein, zu dem außer den übrigen fürstlichen Personen, den fremden Offizieren 2c. sich viele Tausende von Zuschauern eingefunden hatten. Nach Schluß des Rennens ließ sich Se. Maj. die Sieger vorstellen und überreichte denselben unter dem Ausdrucke seiner Anerkennung die Ehrenpreise. Um 4½ Uhr fuhr der Kaiser nach der Stadt zurück, vom Publikum, wie bei seinem Eintreffen, mit dreimaligem Hurrah enthusiastisch begrüßt. Um 5 Uhr fand bei Sr. Maj. Diner statt, zu welchem die fremden Offiziere Einladungen erhalten hatten. Im Hoftheater wurde am Abend „Ferdinand Cortez" gegeben.

Paris, 4. Sept. Gambetta hielt bei der Enthüllung der Statue Dupont's de l'Eure zu Neubourg eine Rede, in welcher er an das Datum des 4. Sept. erinnerte und sagte: Wenn Frankreich fiel, so geschah dies, weil es der bürgerlichen Tugend ermangelte, um seine Geschicke zu erfüllen. Frankreich muß dieselben nicht ferner in die Hände einer einzelnen Person, sondern in die Hände des Volkes und des allgemeinen Stimmrechts legen.

Paris, 5. Sept. Bei dem gestern Abend in Neubourg (Departement der Eure) stattgehabten Bankett erwiderte Gambetta auf einen auf ihn ausgebrachten Toast, nach seiner Ansicht bedeute der Ausfall der Wahlen, daß die Republik, nachdem sie den ersten Theil ihrer Aufgabe gelöst, indem sie ihre Autorität im ganzen Lande zu einer unbestrittenen gemacht habe, jetzt den Durchschnitt der Reformen verwirklichen müsse, welche die öffentliche Meinung verlange. Es sei eine reformirende, aber nicht eine nivellirende, utopische Republik nothwendig. Die Frage des Listenscrutiniums dürfe nicht sofort wieder erneuert werden, die väterliche Gewalt unter der man lebe, werde sich dem Willen anpassen, den die Kammer ausspreche werde. Ich hoffe, daß der Tag des 4. September, an welchem wir s. Z. die Ehre hatten, uns auf dem Posten der Gefahr zu finden, uns gestatten wird, die Vereinigung aller Franzosen unter der nämlichen Fahne zu feiern. (Lebhafter Beifall.)

Paris, 5. Sept. Von den gestern vorgenommenen 64 Stichwahlen zur Deputirtenkammer sind bis jetzt 34 bekannt. Von den Gewählten sind 32 Republikaner, 1 Bonapartist, 1 Monarchist; unter den 32 Republikanern befinden sich 15 Intransigenten oder Anhänger der äußersten Linken; die Republikaner haben von den Bonapartisten und von den Royalisten je 3 Sitze gewonnen. In Paris wurden Fréderic Passy (gemäßigter Republikaner) gegenüber Godelle (Bonapartist) und ferner Ranc (Opportunist) Maret und Révillon (beide Intransigenten), in Nantes wurde Laisant, in Marseille Peytral, in Besançon Beauquier, in Lyon Bonnet-Duverdier gewählt. Die drei letzteren zählen zu den Intransigenten. In Brest wurde der Polizeipräfekt von Paris, Camescasse, gewählt.

London, 3. Sept. Bei der anderweitigen Wahl eines Abgeordneten für das Unterhaus in North-Durham wurde der Candidat der Conservativen, Elliot, mit 5564 Stimmen gewählt. Der von den Liberalen aufgestellte Gegencandidat, Laing, erhielt 4896 Stimmen.

Petersburg, 4. Sept. Anläßlich des fünfzigjährigen Jubiläums des Großfürsten Konstantin Nikolajewitsch als Generaladmiral veröffentlicht der „Regierungsbote" ein Allerhöchstes Rescript an den Großfürsten, in welchem demselben unter Anerkennung seiner Verdienste um die Flotte die mit Diamanten besetzten Portraits des Kaisers Nikolaus und des Kaisers Alexander II. verliehen werden. — Wie die deutsche „St. Petersburger Zeitung" als sicher erfährt, würde eine Begegnung des Königs von Italien mit dem Kaiser Franz Joseph im Laufe des Octobers stattfinden.

Bukarest, 4. Sept. Das amtliche Blatt veröffentlicht ein Dekret, durch welches die belgisch-rumänische Convention, betreffend die Einfassirung kaufmännischer Anweisungen und Facturen und anderer nicht protestirbarer, den Betrag von 1000 Frcs. nicht übersteigender Handelswerthe genehmigt wird. Die Convention tritt am 15. September in Kraft.

Washington, 4. Sept. Dem Bulletin von heute früh 8½ Uhr zufolge hatte Präsident Garfield gestern Abend spät und dann eine Stunde nach Mitternacht Erbrechen, hat aber trotzdem den größten Theil der Nacht gut geschlafen. Heute Morgen hat der Präsident Nahrung durch den Mund zu sich genommen und dieselbe bei sich behalten, ohne Uebelkeit zu empfinden. Der Puls ist etwas schneller, der Zustand im Uebrigen ungefähr so wie gestern Morgen.

Deutsches Reich.

Berlin, 5. Sept. Für die Berufung des Bundesraths ist ein bestimmter Termin noch nicht in Aussicht genommen. Wie es scheint, werden darüber noch Weisungen aus Barzin erwartet. Inzwischen wird angenommen, daß der Bundesrath gegen Ende dieses oder zu Anfang des nächsten Monats seine Thätigkeit wieder aufnimmt, die sich zunächst auf eine Reihe von Verwaltungsangelegenheiten beziehen wird. Für die Ausführung des Zollanschlusses von Hamburg wird eine besondere Commission gebildet werden.

Wie verlautet, hat sich der Cultusminister v. Goßler nach Koblenz begeben, um dort mit dem Oberpräsidenten der Rheinprovinz v. Bardeleben Besprechungen, die in Verbindung mit den kirchenpolitischen Verhandlungen stehen, zu halten. Es wird bekannt, daß der Bischof Korum zu Anhängern der Centrumspartei aus der Ansicht kein Hehl gemacht hat, daß er sowohl von Barzin wie von Rom die Hoffnung auf einen für die Kirche annehmbaren modus vivendi mitgebracht habe.

Gegenüber der sensationellen Meldung des „Pester Lloyd," daß Baron Keudell Deutschland nicht mehr lange am römischen Hofe vertreten werde, weil die „Grenzboten" ihn als ein Mitglied des Cobden-Clubs denuncirt hätten, bemerkt die „Morning Post," daß Baron Keudell, dessen Name seit 1875 unter den Ehrenmitgliedern des Cobden-Clubs figurirt, das Gesuch gestellt habe, daß sein Name von der Liste der Ehrenmitglieder gestrichen werden möge.

Man erwartet, daß die Diöcesen, deren Bischöfe staatlich abgesetzt und noch am Leben sind, dadurch wieder besetzt werden, daß ihre kirchlicherseits noch anerkannten früheren Inhaber auf andere höhere Posten befördert werden oder freiwillig zurücktreten. Ein Münchener Blatt, der „Bayerische Courier", will erfahren haben, am 15. Sept. werde ein Consistorium in Rom abgehalten und Bischof Melchers zum Cardinal ernannt werden. An sich ist die Meldung nicht unwahrscheinlich, bedarf aber doch noch weiterer Bestätigung.

Posen, 3. Sept. Der ehemalige Weihbischof von Posen, Janiszewski, welcher, nachdem er mit den Maigesetzen in Conflict gerathen war, gegenwärtig in Krakau lebt, ist, wie aus authentischer Quelle verlautet, vom Papst zum „römischen Grafen" und zum Assistenten des päpstlichen Stuhles ernannt worden.

Halle, den 5. September.

— Der Aufsichtsrath der Vereinigten Sächsisch-Thüringischen Paraffin- und Solaröl-Fabriken ladet die Actionäre der Gesellschaft zur neunten ordentlichen General-Versammlung auf Sonnabend den 24. d. Mittags 1 Uhr ein Auf der Tagesordnung steht „Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr unter Vorlegung der Bilanz." Die Versammlung findet im Gesellschaftslocale, Königstraße 26 l. statt.

— Die Actionäre der Actien-Malzfabrik können haben am Sonnabend ihre Generalversammlung hier abgehalten. Dieselbe ertheilte der Verwaltung Decharge und genehmigte die Vertheilung einer Dividende von 10 Procent für das abgelaufene Geschäftsjahr.

— Wegen der auch in unserem Blatte schon mehrfach mißbilligend besprochenen Gepflogenheit der Königl. Eisenbahn-Verwaltung, besonders auf der Strecke Halle-Leipzig Güter- resp. Vieh-Wagen nothdürftig in sog. Personenwagen III. Klasse umzuwandeln und in denselben Passagiere mit Billets III. Klasse zu befördern, wird in Leipzig soeben eine Beschwerde an das Reichseisenbahnamt vorbereitet, nachdem mehrfache Vorstellungen bei den unteren Instanzen erfolglos geblieben sind.

— Eine ganz eigenartige Feier des Sedantages hatte unser Nachbarort Trotha für gestern Nachmittag arrangirt. Die waffenfähige männliche Bevölkerung, oder wenigstens ein Theil derselben, besonders die Mitglieder des Kriegervereins, führten ein Manöver, resp. ein Gefecht aus. Nach einer eigenen Combination waren die Kriege von 1864 und 1870/71 angezogen, aus ersterem sollte offenbar die Handlung entlehnt sein, denn wir hörten z. B. von „Rolf Krake" sprechen, während dem französischen Kriege die Acteurs angehörten. Der Schauplatz war die Saale zwischen der Cröllwitzer Pontonbrücke und dem Trothaer Wehr. Eine nach Tausenden zählende Volksmenge belebte die Ufer, um dem Schauspiele beizuwohnen. Besonders die Klausberge waren völlig von Zuschauern besetzt. Gegen ¾2 Uhr begann in Trotha der Aufzug. Einer glänzenden Suite folgten die Truppen, Infanterie und eine reitende Batterie preußischer Artillerie, um sich, nachdem sie sich getheilt, an der Pontonbrücke einzuschiffen. Der Oberst-Commandirende war Herr Zimmermeister Schumann, der Adjutant desselben Herr Maurermeister Föhre. Auf deutscher Seite befehligte Hptm. Frönicke, auf französischer Hptm. Büchner. Die Truppen waren sämmtlich wirklich uniformirt, selbst das Musikcorps. Nach dem programmmäßigen dreimaligen Treffen bei welchem tüchtig geschossen wurde, selbst mit Kanonen, und als die Besatzung durch einen Parlamentair zur Uebergabe aufgefordert war, nahmen die Deutschen die französische Festung ein und machten die Besatzung zu Gefangenen. Darauf kehrten die Truppen nach Trotha zurück und Abends fand dort ein Ball statt. Heute soll mit dem Einzuge der Sieger das Fest abgeschlossen werden. Es sind zu dem Manöver, wie uns mitgetheilt wird, nicht weniger als 5000 Stück Patronen und ¾ Ctr. Pulver verschossen worden. Die Kosten sollen sich über 1000 M. belaufen. Die Zündnadelgewehre, mit denen die Infanterie ausgerüstet war, hatten die Franckeschen Stiftungen freundlichst dargeliehen.

— Am Abend des Sedantages ist an der Pontonbrücke bei Cröllwitz ein junger Mann ertrunken. Derselbe wollte, nachdem er eben das Brückengeld entrichtet hatte, die Brücke passiren, die gerade aufgezogen war, um den Dampfer „Hohenzollern" passiren zu lassen. Die Sicherheitsklette, bis zu welcher das Publikum in solchen Fällen nur gehen darf, überstieg der junge Mensch und trat trotz Verwarnungen auf eine am Rande der Brücke befindliche Bohle. Hier verlor der augenscheinlich etwas Angetrunkene das Gleichgewicht und stürzte ins Wasser, wo er sofort verschwand. Der Leichnam wurde erst am Sonnabend unweit der Brücke aufgefunden. Der Verunglückte heißt Leopold Engelke und ist 1863 in Zeitz geboren; die Eltern wohnen gegenwärtig in Buckau. Er war Metalldreher und stand in einer hiesigen Fabrik in Arbeit.

Die dritte Wanderversammlung des deutschen Gärtnerverbandes zu Halle a/S. am 4. und 5. September.

Gestern Nachmittag halb 6 Uhr wurde hierselbst im Hauptrestaurant der Gewerbe-Ausstellung die dritte Wanderversammlung des deutschen Gärtnerverbandes durch den Redacteur der „Deutschen Gärtner-Zeitung," Herrn Robert Gernhard aus Erfurt, unter zahlreicher Betheiligung der Verbandsmitglieder und Gartenfreunde eröffnet. Derselbe Herr leitete dann auch die Verhandlungen. Nachdem er die Anwesenden begrüßt und ferner festgestellt hatte, daß die Gartenbauvereine zu Arnstadt, Halle, Leipzig und Magdeburg und die Verbandsvereine zu Altenburg, Braunschweig, Erfurt, Halle, Hannover und Leipzig durch Delegirte vertreten waren, ergriff Herr Dr. Paul Sorauer aus Proskau zu einem Vortrag „über die Nothwendigkeit und den Nutzen gärtnerischer Versuchsstationen" das Wort. Er führte dies Thema in der anziehendsten Weise durch und seine Ausführungen wurden beifällig begrüßt. Sie gipfelten in folgenden Thesen:

I. Der Gartenbau verdient als dasjenige Gewerbe, welches die höchste Bodenausnutzung und somit die Ernährung einer Familie auf der kleinsten Bodenfläche ermöglicht, eine erhöhte Anerkennung und Pflege.

II. Die Anerkennung und Unterstützung des Gartenbaues wächst mit seiner Fähigkeit, Werthe zu produciren.

III. Der Gartenbau wird bedeutend mehr Werthe produciren, sobald er lernt, selbst ungünstige Lagen und Böden für seine Productionen nutzbar zu machen.

IV. Er kann diese weitere Ausbreitung nur erlangen durch genaue Kenntniß der einzelnen Localitäten und strenge Auswahl der für die verschiedenen, meist beschränkten Einzelbezirke passendsten Sorten von Obstbäumen, Gemüse u. s. w.

V. Ein Urtheil über die Verwerthbarkeit einer Sorte läßt sich nur erlangen durch Vergleiche zahlreicher, mit demselben Material unternommener, nach einheitlichem Plane ausgeführter, wissenschaftlich geleiteter Culturversuche.

VI. Zur Ausführung derartiger Versuche gehört die freiwillige Vereinigung aller, mit irgend einem Zweige des Gartenbaues sich beschäftigenden Gesellschaften zur Bildung einer Section für wissenschaftliche Culturversuche.

Es entspann sich über diese Thesen eine lebhafte Erörterung. Unter Anderen sprachen die Herren Ob.gärtner Busse-Salzmünde, Handelsgärtner Westphal-Plauen i. V. und Obergärtner Kirschke-Proskau ihre volle Zustimmung zu dem aus, was Herr Dr. Sorauer gesagt hatte.

Schließlich fand noch die Resolution, die Herr Gernhard einbrachte, gleichfalls die Billigung der Verbandsdelegirten. Sie hatte folgenden Wortlaut:

In Anbetracht der Nothwendigkeit einer wissenschaftlichen Stütze des Gartenbaues und in der Ueberzeugung, daß die wesentlichste Grundlage einer rationellen Pflanzencultur die Erkenntniß von dem Bau und dem Leben der gesunden und kranken Pflanzen ist und daß daher die Anbahnung einer auf physiologischen Grundsätzen aufgebauten Gesundheitslehre unserer Culturpflanzen in erster Linie geboten ist, bezeichnet die Wanderversammlung des deutschen Gärtnerverbandes die Bildung einer Section für Pflanzenkrankheiten als wünschenswerth. Aufgabe dieser Section wird es sein, durch genaue Beobachtung die Beantwortung solcher Fragen zu ermöglichen, welche die Veränderungen feststellen suchen, die unsere Culturpflanzen durch die Einflüsse der Witterung, der Lage des Bodens und die übrigen Culturfactoren erleiden. Durch diese Feststellung eines über ganz Deutschland ausgedehnten Beobachtungsnetzes soll es gelingen, die passendsten Varietäten für die verschiedenen Oertlichkeiten herauszufinden und denjenigen Krankheiten entgegenzutreten, die durch ungünstige Witterung und nicht zusagenden Standort hervorgerufen werden.

Gegen 8 Uhr wurden die Verhandlungen abgebrochen und heute Vormittag im Hauptrestaurant der Ausstellung fortgesetzt. Es sprach heute Herr Handelsgärtner Karl Steinbach aus Weimar. Den Bericht über seinen Vortrag bringen wir in der nächsten Nummer. Der gestrige Abend vereinigte dann die Verbandsmitglieder zu einer vertraulichen Zusammenkunft in Kohl's Restaurant, bei welcher auch über interne Angelegenheiten gesprochen wurde.

Vermischtes.

— [Sächsische Verfassungs-Jubelfeier.] Aus Anlaß der Jubelfeier, welche am Sonntag im gesammten sächsischen Königreich begangen wurde, ist im Lesezimmer der zweiten Ständekammer in Dresden eine Ausstellung der Original-Verfassungsurkunde und sonstiger auf die Verfassung und die Landtage bezüglicher Urkunden und Schriftstücke veranlaßt worden. In derselben befinden sich vier alte Original-Pergament-Urkunden des Markgrafen Otto von Meißen von 1185, des Markgrafen Dietrich von 1205 mit anhängendem gut erhaltenem Reitersiegel, des Markgrafen Heinrich von 1228 mit Reitersiegel und Ausstellungsort Colmitz, und desselben Herrn vom Jahre 1233 „Colmo" mit beschädigtem Siegel. Die zweite eigentliche Landständische Ausstellungsabtheilung enthält aus dem ständischen Archive verschiedene Schriftstücke, darunter vor Allem das reich gebundene Original der Verfassungsurkunde vom 4. September 1831 mit den Namensunterschriften des Königs Anton und des Prinzen-Mitregenten Friedrich August nebst dem angefügten königlichen Insiegel in vergoldeter Kapsel. Diese werthvolle Urkunde ruht auf einem rothsammetnen Kissen in einem Glasspinde verwahrt. In demselben Verschluß sieht man auch vier kostbare große Medaillen von Ducatengold, welche zur Erinnerung an das goldene Ehejubiläum der letztverstorbenen königl. Majestäten (König Johann und Königin Amalie) den 10. November 1872 geprägt wurden.

— [Der König von Württemberg — zum Katholicismus übergetreten!] Diese sensationelle Nachricht tritt in Stuttgart seit einigen Wochen als ein ziemlich bestimmtes Gerücht auf; die „Allg. Schweizer-Zeitung" berichtet dieselbe sogar als verbürgt und fügt hinzu, daß der Uebertritt während des Sommeraufenthaltes in Nizza erfolgt sei. Es ist übrigens in Stuttgart schon längst bekannt, daß der Generaladjutant des Königs, Freiherr v. Spitzenberg, ein eifriger Katholik, schon seit langer Zeit einen auf den Religionswechsel hinzielenden Einfluß auf den König ausgeübt hat.

— [Bei dem Eisenbahnunfalle bei Szobb], dessen im Hauptblatte bereits erwähnt ist, wurden, wie inzwischen eingegangene Meldungen besagen, vierzehn Waggons und die Maschine des Personenzuges theils zertrümmert, theils arg beschädigt. Die Verletzungen erlitten sich beim Conducteur des Zuges, Andreas Eder, und dem Maschinenführer, ebenso bei einzelnen Passagieren als gefährlich, während ca. 40 Passagiere mit zumeist leichten Verletzungen davon gekommen sind.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

* Posen, 3. Sept. (Telegr.) Spiritus per Sept. 55,70, pr. Oct. 53,80, pr. Nov. 52,50, pr. Dec. 52,10, per April-Mai —. Fest.

* Pest, 3. Sept., Vorm. (Telegr.) Productenmarkt. Weizen loco ruhig, auf Termine ruhig, schlußlos, pr. Herbst 12,77 Gd., 12,80 Br. Hafer pr. Herbst 7,90 Gd., 7,92 Br. Mais pr. Mai-Juni 7,83 Gd., 7,87 Br. Kohlraps 13½.

Telegraphische Coursberichte der Saale-Zeitung.

Berlin, 5. September, 1 Uhr 45 Min.

Fonds-Börse.

4½% Preuß. Consol. Anleihe 106,25. 4% Preuß. Consol. Anleihe 101,30. Bergisch-Märkische 123,—. Mainz-Ludwigshafen St.-Act. per ultimo 101,75. Oberschlesische St.-Act. A/E. per ultimo 248,—. Oesterr. Franz-Staatsbahn per ultimo 617,50. Lombarden per ultimo 256,—. Oesterr. Cred.-Act. per ultimo 606,50. Disconto-Command. 217,75. Darmst. Bank 169,—. Tendenz: schwach.

Getreide-Börse.

Weizen: Sept.-Oct. 230,50, April-Mai 255,50, flau.
Roggen: Sept.-Oct. 178,50, April-Mai 166,50, matt.
Hafer: Sept.-Oct. 144,—, April-Mai 149,50, fest
Rüböl: loco 57,90, Sept.-Oct. 57,70, günstig.
Spiritus: loco 59,80. Sept.-Oct. 55,20, abgeschwächt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18810906029/fragment/page=0001

Aus Sturm und Noth.

Für die Lehrerfamilie gingen bei uns ein: A. M. 40 M., C. Herrmann 3 M., von dem Sohne eines Lehrers 1 M., Frau A. D. 2 M, T. H. 5 M.

Zur Annahme weiterer Beiträge sind wir gern bereit.

Die Expedition der Saale-Zeitung.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 3. bis 5. September.

Stadt Hamburg. Dr. Schilling m. Frau, Rittmeister: Graf v. Kalkreuth m. Frau, Frhr. v. Willier, Frau Rittmeister Meyer a. Halberstadt; Rechtsanwalt Werren m. Frau a. Aschersleben; Frl. v. Bulmering, Baron v. Bulmering a. Curland; Referend.: Schröder a. Magdeburg; Grobe a. Calbe a. S.: Hüttenverwalter Bachmann a. Lauchhammer; Lieuten. Ritter a. Torgau; Frhr. v. Werthern a. Kloster-Donndorf; Hüttenwerksbes. v. Buttejus, Friedrich m. Frau u. Schwägerin a. Carlsfeld; Frl. Jacobi a. Zauer; Stadtgärtner Degenhardt a. Dresden; Frau v. Ducris a. Stettin; Rent. Tegener m. Frau a. Kopenhagen; Wolfson m. Frau a. Berlin; Hauptm. a. D. Kunkel a. Querfurt; Bergingk. Müller m. Frau a. Bad Elmen; Rittergutsbes. Thränhart a. Mutsrehen; Kaufleute: Widmann a. Bordeaux; Matthiason a. Hamburg; Bartholomäus, Thomas, Leimicke a. Magdeburg; Blumenau a. Bielefeld; Rutte a. Bremen; Rieger, Rohlan a. Dresden; Misch, Gröner, Dau, Johnen, Thielhorn, Lindemeyer a. Berlin; Mumme a. Hannover; Umbrecht a. Bremen; Sandberg a. Freistadt.

Stadt Zürich. Weinhändler Ernst a. Bremen; Student Wießener a. Leipzig; Ing. Winkler a. Magdeburg; Rent. Scheibe m. Tochter a. Dresden; Hotelier Wiegmann m. Tochter, Stabstrompeter Bromme a. Salzwedel; Fabrikbes. Morsbach a. Zittau; Kaufleute: Lutze a. Hannover; Merz a. Gotha; Schröter a. Halberstadt; Gutmann a. Hamburg; Zeuner a. Kassel; Höpfner a. Wien; Gober a. Mühlhausen; Paschko a. Leipzig; Reiche a. Berlin; Born a. Nordhausen; Deumer a. Chemnitz; Hallwig a. Weimar; Klaus a. Dresden.

Goldene Kugel. Ingen. Krug a. Chemnitz; Dampfmühlenbesitzer Drenckmann m. Frau a. Sudenburg; Sanitäts-Rath Dr. Sorge m. Frau a. Zimenau; Oberstlieuten. v. d. Heyden a. Bernburg: Apoth: Koch a. Forst i. L.; Lux m. Fam. a. Wegeleben; Rent. Reiter m. Frau a. Aschaffenburg; Fabrikbes. Smith m. Fam. a. Holland; Gen-Superint. Schwarz m. Frau a. Gotha; Buchhändler Freitag m. Frau a. Zwickau; Maler Schmidtmann m. Frau a. Kassel; Gärtner Hamilton m. Frau, Maschinenfabr. Gast, Rent.: Günther, Schmelig m. Tochter, Gen.-Agent Koeltz, Obertnip. Kromreiz a. Berlin; Civil-Ingen. Bartling a. Hannover; Fabrikant Paschke a. Freiburg; Ingen. Habermann a. Frankfurt a. M.; Kaufleute: Schleyer m. Familie a. Weimar; Hummeltenberg a. Remscheid; Meyerhoff a. Fulda; Eblert a. Dresden; Besse a. Wiesbaden; Krell a. Eisdorf; Schaefer a. Leipzig; Herrmann, Prager a. Erfurt; Driehen, Borfeld, Brand, Brüne, Jacob a. Berlin; Köllner a. Gotha; Wolter a. Liebenwalde; Cremer a. Limburg; Muse a. Barmen; Hahn a. Kassel; Krelin, Nollmann a. Hamburg; Naumann, Meyer a. Hagen; Schreiz a. Düsseldorf; Bayer a. Gr. Glogau; Lehmert a. Magdeburg.

Russischer Hof. Ing. Hentschel, Rentier Goldschmidt m. Frau, Rentier Mehlmann m. Frau u. Particulier Müller m. Frau a. Berlin; Ofenfabrikant Schuldt a. Altona; stud. phil. Frege a. Leipzig; fgl. Beamter Brumby m. Frau a. Liebenwerda; Buchhändler Jowsen a. Hamburg; Hauptmann v. Manstein m. Frau a. Torgau; Mühlenbes. Liebe m. Frau a. Artern; Landwirth Kaufmann a. Reinsdorf; Diakonus Freund m. Frau a. Langensalza; Landwirth Wendenburg m. Frau a. Möckern; Pianofortefabrik. Bieweg a. Breslau; Rentier Quandt a. Stargard; Reg-Schulrath Boeycke a. Magdeburg; Professor Stering a. Stettin; Gutsbes. Brinckebrauck a. Trebra; Oberförster Runsch a. Gotha; Assistent Fratscher a. Limburg; Handelsgärtner Westphal a. Blauen i/B.; Oberforstmstr. v. Metsch a. Cramsbach; Fleischer Gradler a. Pößneck; Landwirth Schmidt a. Nordgermersleben; Beamter v. Bradkowsky a. Petersburg; Rel.-Lieut. v. Halm a. Striegau; Frl. Braun a. Leipzig; Frl. Davidsau a. Hammelburg i/B.; Kaufleute: Fischer m. Frau a. Wittenberg; Poland a. Eisleben; Kleeberg a. Mühlhausen; Lewandowsky a. Berlin; Schrimpf a. München; Brechler a. Hannover; Stroppe a. Strülingen; Tarnowitz a. Schönau.

Goldener Ring. Mathilde Gelbrich m. Schwester a. Altmittweida; Frl. Hummel, Frl. A. u. H. Krause, Lehrer Schiedt a. Grimma i/S.; Privatier Bohndorff, Frl. Thomas a. Dresden; Dessinateur Müller a. Chemnitz; Fabrikbes. Bachmann, Baumstr. Schillinger a. Berlin: Oec. Leitmeyer a. Wernigerode; Rentier Michael m. Gem. a. Magdeburg; Kaufleute: Junkelmann a. Frankfurt a/M.; Langenhahn a. Dresden; Philippé, Salomon a. Berlin; Lewi a. Hamburg; Müller, Helling a. Leipzig.

Stadt Berlin. Dr. Sorauer a. Proskau; Mühlenbes. Neumann a. Drewitz; Dir. Böttcher m. Frau a. Cottbus; stud. med. Hertzberger a. Gießen; Redacteur Grernbach a. Erfurt; Zeugfeldwebel Schindler m. Frau a. Kassel; Landwirthe: Anders, H. Schmidt u. R. Schmidt m. Frau a. Eselbach; stud. phil. Ebeling a. Braunschweig; Gärtnereibes.: Eders a. Magdeburg; Cosport a. Hamm i/W.; Grum a. Langensalza; Hoffmann a. Arnstadt; Specht, Altmann, Wolff a. Potsdam; Roßenberger m. Frau a. Niederossen; Gebr. Koldtz a. Kleindembach; Hesse a. Rieder; Schwerdt a. Burg b/M.; Müller a. Quedlinburg; Schwaneck a. Oschersleben; Bürger a. Halberstadt; Rastel a. Greifswald; Bräutigam a. Kassel; Roedel a. Wernigerode; Schröder a. Altenburg; Sternberg a. Braunschweig; Ulick, Boschert, Schulz a. Erfurt; Mutz a. Rebitz b. Könnern; Kühnel a. Mühlsdorf; Berger a. Gießen; Steinbach a. Weimar; Bunzgen, Dehle a. Koburg; Schumann a. Merseburg; Lange a. Weimar; Schulz a. Erfurt; Landwirth Hoffmann a. Heueleben; Frl. Hernsdorf u. Frl. Reinbothe a. Hallingen; Frl. Rettel a. Globig; Frl. Rudolph a. Wartenburg; stud. phil. Schumann a. Landsberg; Monteur Krunsnich a. Würzburg; Ock-Verwalter: Friedrich a. Schlettau; Bollmann a. Halle a/S.; Kaufleute: Stern a. Nordausen; Mihrum a. Leipzig; Brode a. Magdeburg; Cohn, Freund a. Berlin; Kornmann a. Stettin; Schirmer a. Braunschweig; Böhme a. Dresden; Siebert a. Pößneck; Lehmann a. Zittau.

Preußischer Hof. Fabrik. Sauve m. Frau u. Frau Rent. Clemens a. Döbeln; Buchhändler Lukaschitz a. Jena; Buchhdlr. Ernestl a. Chemnitz; Frl. Dresche a. Mühlhausen; Frau Rent. Jacobi a. Dresden; Baumeister Horch a. Berlin; Oekonom Franz m. Frau a. Pößneck; Rentier Weingart u. Techniker Weingart a. Nauendorf; Rentier Gläser m. Gesellschafter a. Trebitz; Kaufleute: Pfannenschmidt a. Jena; Hesbörffer a. Frankfurt o/M.; Döckel a. Prag; Weingard, Huver a. Erfurt.

Rheinischer Hof. Gutsbes. Treskow m. Frau a. Barby; Ing. Schitz m. Frau a. Leipzig; Gutsbes. Wolf a. Schönberg; Rentier Wolf m. Frau a. Stuttgart; Hotelier Heuser a. Köln a/Rh.; Maurermeister Bolers a. Löbejün; Handelsgärtner Schum, Hildebrand, Kapereid u. Rumpf a. Berlin; Landwirth Koch m. Frau a. Schaafsdorf; Zimmermeister Eißendrut a. Wiehe; Restaurateur Lehmann m. Frau, Privatier Töpfer m. Frau u. Hentze m. Frau a. Leipzig; Kaufleute: Berend m. Frau a. Leipzig; Kaulfuß u. Lohmann m. Frau a. Magdeburg; Klinghammer a. Dresden.

Drei schöne neu eingerichtete **Laden** sind zum 1. October cr. noch zu vermiethen **Rathhausgasse 16.**

Ein Logis für 70 Thlr. vermiethet **Lindenstraße Nr. 7.**

Parterre-Räumlichkeiten,

zu einem **Comptoir** und **Werkstatt** passend, wenn auch im Hinterhause gelegen, werden Mitte der Stadt **zu miethen gesucht.** Gefl. Offerten unter **X. X. 573** an **Haasenstein & Vogler** in **Halle a/S.**

Freundliche Wohnung

zu 60 Thlr. an anständige kinderlose Leute zu vermiethen. **M. Waltsgott.**

Logis

im Preise von **240—300 Mk.** wird von **kinderlosen** Miethern zum 1. Oc tober gesucht. Gefl. Offerten unt. **Th. # 6186** an **J. Barck & Co.** erb.

Herrschaftliche Wohnungen zum 1. October zu vermiethen **Laurentius-Straße 3.**

Gute billige Wohnungen

Passendorf „deutscher Hof."

Die zweite Etage, **gr. Ulrichstr. 54** ist getheilt oder ganz zum 1. October zu vermiethen **H. Mochau.**

Wohnung gesucht,

untere Leipzigerstraße, Preis 600 Mk. Offerten unter Chiffre **H. 1142** in der Expedition d. Ztg. niederzulegen.

Zu vermiethen bis 1. Oct. 2 St., 2 K., 1 K. u. Zub. **Grafeweg 1, I.**

Eine kleine Wohnung

für 1 ält. Frau zu verm. Steinweg 41.

Wohnung mit bürgerlicher Kost p. 1 Oct. v. einem Kaufmann gesucht. Off. mit **Preis** unter **H. G. 1093** postlagernd **Halle a/S.**, Postamt 2.

In dem Hause **Henriettenstr. 22** ist eine **Wohnung** für 36 Thlr. an ruhige Leute zu vermiethen. Zu erfr. bei **Th. Seidel, Paradeplatz 2.**

In dem Hause **Friedrichstraße 27** sind herrschaftliche **Wohnungen** zu vermiethen p. 1. Oct. oder später. Zu erfr. bei **Th. Seidel,** Paradeplatz 2.

Alte Promenade 5

Wohnung, 3. Etage für 150 Thlr. per 1. October zu beziehen.

In dem Hause **Albrechtstraße 31** sind **herrschaftliche Wohnungen** per 1. October oder später zu vermiethen. Zu erfragen im Comptoir **Steinweg 33. Fr. Kuhnt.**

2 Stuben, K., K. 1. Oct. Dachritzg. 13.

Freundl. Wohnung an reelle Miether zu verm. Giebichenstein, Auguststr. 62.

Gr. Ulrichstraße 17

ist die **halbe 1. Etage,** auch zu **Geschäfts- oder Büreauräumen sehr gut passend,** per **1. Oct.** oder **später** zu vermiethen. Ausk. ertheilt **Bernh. Sommer.**

Herrschaftl. Wohnung

mit **Gartenbenutzung** sofort beziehbar **Blumenstraße 11,** 2 Treppen.

2 Stuben, K., K., gr. Bodenr. u. Zub., 1. October zu verm. **Steinweg 28a.**

Möbl. Wohnung z. 15. Sept. u. eine Schlafstelle sofort offen Bahnhofstr. 5a.

Königstraße 38,

Frdl. möbl. Stube u. Kammer zu verm.

2 junge Kaufleute

suchen p. 1. Oct. in Nähe der Königstr. ein frdl. **Logis.** Offerten bitten wir in der Exped. d. Ztg. unter **U. 1139** niederzulegen.

Große elegant möblirte Garcon-Wohnungen, in bequemer Lage, Mitte der Stadt, auch **für Offiziere passend,** da Burschenkammer mit dazu gegeben werden kann, sofort oder später zu vermiethen. Gef. Auskunft ertheilen **J. Barck & Co.**

Frdl. **möblirtes Zimmer** zu vermiethen **gr. Ulrichstraße 12, III.**

Ein Dr. med. wünscht per sofort ein freundl. Zimmer mit Cabinet im Preise von 18 bis 20 ℳ pro Monat zu miethen Off sub **Dr. 6218** an **J. Barck & Co.** erbeten.

F. möbl. Zimmer an 1 od. 2 Herren sof. zu verm **gr. Ulrichstr. 47,** II. 1.

Ein fein **möblirtes Zimmer** sofort oder später zu vermiethen **Niemeyerstraße 19,** p. (bint. Telegraphenamte).

Garconlogis,

sein möblirt, m. **Cabinet,** mögl. **Nähe der Bahn** sofort gesucht. Offerten sub **K. h. 12271 Rudolf Mosse, Halle.**

Möbl. Stube zu verm. Dorotheenstr. 1b p.

Schlafst. m. K. Graseweg 5. **Stange.**

Anst. Schlafstelle offen Martinsberg 11.

Anst. Schlafstelle gr. Ulrichstr. 47, II. I

Schlafst. off. Rathhausgasse 7, Volksküche.

Anst Schlafstelle Rathhausgasse 13, H. p

Schlafstellen fl. Sandberg 14, H. II

Ein Schüler findet noch gute **Pension Brüderstraße 15,** hohes Part.

Töchter aus gebildetem Stande, von auswärts, welche hier die Schule besuchen wollen, **finden Aufnahme** bei **Frau Director Leo** geb. **Eiselen, Halle a/S., alte Promenade 24.**

Nähere Auskunft zu ertheilen ist Frau Prof. **Kohlschütter** gern bereit.

200,000 Mk.

sind gegen 4½% Zinsen auf **gute Hypothek** auszuleihen und wolle man Briefe dieserhalb an **Rud. Mosse, gr. Ulrichstr. 4,** sub **N. z. 11996** adressiren.

1100 Thaler

suche ich auf mein Grundstück zur 1. Hypothek. Nur Selbstdarleiher wollen Off. unter **V. W. 6211** bei **J. Barck & Co.** niederlegen.

Ein **erfahr. junger Mann** wünscht sich an einem nachweisl. rentablen **Getreide- und Producten-Geschäft** mit 20—30,000 Mk. zu betheiligen. Offert. erbeten sub **A. b. 12263 Rudolf Mosse, Halle a/S.**

200 Mark

zu leihen gesucht gegen Sicherheit. Gef. Adressen bitte unter **Y. 1143** in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

7000 Thaler

auf ein hies. Haus zur 1. Stelle gesucht (Feuertaxe 15,000 Thlr.). Off. unter **K. 6210** an **J. Barck & Co.** erb.

1 Kellner, 2 Kellnerburschen, 1 Hausknecht, 1 Ochsenknecht, 2 Hausmädchen für feinere Herrschaften finden sofort Stellen durch **L. Friedrich's Stellen-Verm.-Bureau, gr. Brauhausgasse 28.**

Vacante Lehrer- und Organistenstelle.

An hiesiger Stadtschule wird am 1. Octbr. d. J. eine **Lehrerstelle,** mit welcher das Organistenamt verbunden, vacant.

Das Gesammteinkommen beträgt außer freier Wohnung jährlich ℳ 1000.

Qualifizirte Bewerber wollen sich unter Einreichung ihrer Zeugnisse bis zum 15. d. Mts bei uns melden.

Schildau (Reg.-Bez. Merseburg), den 2. September 1881.

Der Magistrat.

Fleischbeschauer und Agenten

gesucht für **Trichinen- und Finnen-Versich.-Branche.** Offerten erbeten **Direction der Deutschen Versich.-Anstalt, Halle a/S.**

Ein durchaus tüchtiger, solider und cautionsfähiger

Agent

wird für **Halle und Umgegend** von einer altrenomm. **Allgäuer Käsefabrik gesucht.** Offerten mit Prima-Referenzen erbeten an **Rud. Mosse, Halle a S.,** sub **S. h. 12275.**

Commis gesucht.

Ein gesetzter, zuverlässiger junger Mann, der in Buchführung u. Correspondenz bewandert sein muß, mit schöner Handschrift zum baldigen Antritt gesucht. [8658

Merzenich & Co., Halle a/S.

Ein junger, practisch und theoretisch gebildeter **Landwirth,** 22 J. alt und militairfrei, der aus einer 3jährigen Praxis auf großen Gütern Schlesiens die **vorzüglichsten Zeugnisse** besitzt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum **1. October** oder später auf einem Gute in der **Prov. Sachsen** Stellung.

Gef. Offerten unter **J. W. 5359** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Ein unverheiratheter **Stellmacher,** welcher schon mehrere Jahre auf einem großen Gute fungirte, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen baldmöglichst ähnliche Stellung. Auch würde derselbe seinen Kenntnissen entsprechend Hofaufsicht übernehmen.

Gef. Adressen unter Chiffre **T. 1138** befördert die Expedition d. Ztg.

25 tüchtige Häuer und Förderleute

finden dauernde und lohnende Beschäftigung auf **Braunkohlenzeche „Minna Anna"** bei **Station Weissandt.**

Kost und Logis auf der Zeche.

Tüchtige Maschinenschlosser gesucht. F. Herbst & Co.

2 tücht. Schlossergesellen finden dauernde Beschäftigung bei **A. Steinert** in **Höhnstedt.**

Ein Schlosser und **ein Klempner,** auf Gas- und Wasseranlagen geübt, finden dauernde Beschäftigung bei **H. Jacoby, Leipzigerstraße 36.**

Ein junger Mann, **Zimmermann,** gedienter Soldat, welcher auch auf Bauschule war, sucht sofort irgend welche Stellung oder Arbeit.

Zu erfragen in der Exp. d. Ztg. [468

Tivoli Merseburg.

Suche zum sofortigen Antritt einen tüchtigen und soliden **Oberkellner** und **Kellnerburschen. G. Lange.**

Ein gew. j. Mann (Kaufmann) sucht Stelle in einem Geschäft, gleichviel welcher Branche, am liebsten als Correspondent. Zeugnisse gut. Adressen erbeten unter **S. 500** durch **L. Friedrich,** gr Brauhausg. 28

Ein junger Mann, gelernter **Materialist,** welcher schon längere Jahre in einer größeren Destillation für Reise, Comptoir und Lager thätig ist, sucht, gestützt auf beste Referenzen anderweit Stellung. Suchender ist militairfrei. Gef. Offerten unter **V. 1140** an die Expeditron d. Ztg.

Ein **ordentlicher Mann** z. Dreschen wird gesucht **gr. Brauhausgasse 24.**

4 Verwalter, 3 Aufseher, 2 Hofmeister, 4 Landwirthschafterinnen. 1 Schweizer u. 1 Kuhhirt sucht für sof. **Landw. Beamten-Verein, Leipzigerstraße 26.**

Zwei Sattlergehülfen,

die sich mit Kummtarbeit befassen können, sucht **Fr. Gräfe, Halle a/S.**

Ein kränkelnder Herr sucht einen älteren erfahrenen **Kutscher** für 1. Oct. oder 1. November und gewährt hohen Lohn. Näheres durch Hrn **W. Frenzel, Halle a/S.,** Klausthorstr. 16, I

Tüchtiger Drechsler auf Bauarbeit wird sofort gesucht von **C. Haring.**

Suche für mein Geschäft einen treuen **Arbeiter,** 17—18 Jahre alt. **Adolph Glaw.**

Ein junger Mann wird als **Hausknecht** gesucht **Leipzigerstr. 41, „Thüringer Hof."**

Einen **Lehrling,** Sohn anständiger Eltern, sucht **E. Leibe,** Tapezierer u. Decorateur, **gr. Ulrichstr. 22a.**

Lehrlings-Gesuch.

Für mein Colonialwaaren-Geschäft suche per sofort oder später einen jungen Mann aus guter Familie **unter sehr annehmbaren Bedingungen** als **Lehrling. J. G. Krause.**

Ein Sohn aus achtbarer Familie, mit guten Schulkenntnissen, sucht als Oekonomie-Lehrling auf einem Rittergute Stellung. Zu erfr. beim Landbriefträger Hn. **Polter** in **Mockrehna** b/Torgau.

Ein Laufbursche

gesucht **gr. Brauhausg. 22/23, I.**

Ein ehrl. Laufbursche sofort gesucht. Zu erfr in d. Exp. d. Ztg.

Gesucht zum Pferde ein **Junge,** ca 16 Jahre. **G. Apel.**

Gesucht: Tüchtige Landwirthschafterinnen, 1 Verkäuferin für Posamentiergeschäft, **1 do.** für Galanteriegeschäft, **1 jüng. Kochmamsell, 2 Schulrainnen zur Erl. der Landwirthsch., 1 Kinderfrau, 1 Köchin** nach Berlin, **1 ff. Stubenmädchen.**

Stellen suchen:

Jüng. Landwirthschafterinnen, 1 jüng. Kochmamsell f. Privathaus, **ankt. Mädchen,** die schneidern u. plätten können, als Stubenmädchen, **1 ordentl. Mädchen,** 15 J. alt, Waise, sucht am liebsten auf dem Lande zu Kindern Dienst **2 rüstige Wittwen** oder ältere Mädchen f. anst. Wittwer ges d. **E. Lerche, gr. Schlamm 9.**

Eine reinl. zuverlässige Kinderfrau m. sehr g. Attest. wünscht z. b. Stelle durch **Frau Rötzscher, Kuttelpforte 5.**

Eine Frau

oder ein **Mädchen,** welche Bescheid weiß in der **Butter- und Käse-Zubereitung,** wird gesucht im

Consum-Geschäft, gr. Brauhausgasse 28/29.

Offene Stellen

für **2 Kochmamsells, 1 j. Mädchen** z. **Erl. der ff. Küche, 1 Köchin** für **Privat, 2 j. Kellner** und **1 Hausbursche.** Näheres **F. A. Petzerling, Töpferplan 4.**

Eine ges. **Amme** wünscht Stelle d. **Frau Rötzscher, Kuttelpforte 5.**

Eine tücht. **Kochmamsell** wird ges. d. **Frau Rötzscher, Kuttelpforte 5.**

Ein junges Mädchen (Lehrerstochter) in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht unter bescheidenen Ansprüchen in einer Prediger- oder Beamtenfamilie als Stütze im Hause Stellung. Gehalt wird weniger beanspruch, als gute familiäre Behandlung. Adressen werd. unter # **W. G. W.** postlagernd **Heldrungen** erbeten.

Ein fleißiges Mädchen sofort gesucht **Leipzigerstraße 18.**

Mamsell-Gesuch.

Ich suche ein älteres anständiges Mädchen zur Leitung meiner kleineren Landwirthschaft. Selbige muß in der Milchwirthschaft Erfahrung haben. Antritt per 1. October. Offerten bitte postlagernd unter **G. B. Eisleben** niederzulegen. [8636

Ein junges Mädchen,

von auswärtigen, anständigen Eltern, sucht zur Erlernung der Wirthschaft, resp. Stütze der Hausfrau, Stellung in guter Familie ohne Gehalt, bei liebevoller Behandlung.

Gefl. Offerten erbittet [8645

F. W. Gläser, Halle a/S.,

Landwirthschafterin, Kochmamsells, Köchin für f. Häuser sof. f. u. 1. Oct. bei hoh. Gehalt Stellung **Frau Klar, Hallgasse 5,** an d. Marktkirche.

Tücht. Mädchen für Küche u. Hausarbeit mit 3 u. 4jähr. Zeugnissen sucht Stelle **Leipzigerstraße 89,** 1 Tr.

Ein anständiges, nicht zu junges **Mädchen** von auserhalb wird sofort gesucht **Leipzigerstraße 83, im Blumengeschäft.**

Ein anst. Mädchen, Oeconomtochter, welches ein gute Küche erlernt hat und in allen Zweigen der Landwirthschaft erfahren ist, sucht sofort oder später als Kochmamsell Stellung auf einem Rittergute oder in einem feinen Haushalte. Gefl. Offerten unter **W. 1141** postlagernd **Hohenmölsen.**

Recht brauchb. Mädchen mit mehrjährigen Zeugnissen suchen 1. October Stelle durch Frau Fleckinger, Alter Markt 36.

Ein junges anständiges elternloses **Mädchen,** das in Küche und Haus erfahren ist, sucht Stellung bei bescheidenen Ansprüchen. Zu erfragen bei **Fr. Uhlig, Schmeerstraße 25.**

Ich suche zum 1. oder 15. October ein nicht zu junges, nur zuverlässiges **Mädchen** für die Kinder mit guten Zeugnissen, am liebsten von auswärts. **Frau Nebert, Steinweg 21.**

Aufwärterin sof. ges. Wettinerstr. 19 I

Steckbrief.

Gegen die verehel. **Marie Louise Edler** gen. **Spierling** aus Halle a/S., geb. **den** 20. März 1843, welche flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Pfandbruchs verhängt.

Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Halle a/S. abzuliefern.

Halle a/S., den 1. Septbr. 1881. **Königliche Staatsanwaltschaft** von Mörs.

Bekanntmachung.

Diejenigen hiesigen Einwohner, welche im Jahre 1882 ein Gewerbe im Umherziehen fortsetzen oder neu beginnen wollen, fordern wir hierdurch auf, sich bis zum 30. September d. Js. während der Dienststunden in dem Gewerbesteuer-Bureau auf dem Rathhause Zimmer Nr. 17 zu melden.

Personen, welche schon einen Gewerbeschein besitzen und das Gewerbe fortsetzen wollen, haben solchen mit zur Stelle zu bringen.

Halle a/S., den 24. August 1881. **Der Magistrat.** Staude.

Auction.

Sonnabend den 10. Sept. d. J. Vormittags 11 Uhr sollen in dem Eliess'schen Gute in Rieda folgende Möbel u. Wirthschafts-Gegenstände, als: 2 Kleiderschränke, 3 Schreibpulte, 1 Glasschrank, 1 Sopha, 1 Schlafsopha, 1 Kommode, 2 Waschtische, 12 Tische, 1 großer Coulissentisch, 22 Stück birkene Stühle, 6 Stück Mahagonistühle, 3 Spiegel, 4 Bettstellen mit Matratzen, 2 Koffer, 2 Küchenregale, 2 Kellerregale, 1 Partie Waschfässer und Wannen, 1 große Partie Glas- und Porzellansachen, 1 Partie Koch-, Küchen- und Blechgeschirr, 2 Plätten, Bilder, einige Dutzend Messer und Gabeln, 1 Partie Körbe, 1 Partie Betten, 1 Partie Wäsche, als: Tafel-, Tisch-, Hand- und Bettücher, Gardinen, Servietten, Rouleaux, 1 Jagdgewehr, 1 Büchse u. s. w, sowie mehrere Hausgeräthe öffentlich meistbietend verkauft werden.

Zörbig. J. A.: **C. Krebs.**

Oeffentliche Versteigerung.

Freitag den 9. d. Mts. Mittags von 12 Uhr ab werde ich im Gasthofe **zum Rautenkranz** zu Barby a/E. ein fast neues **Pianino** (1/4 Jahr im Gebrauch, früherer Kaufpreis 675 ℳ), eine Leihbibliothek, bestehend aus 300 Bänden, 24 Flaschen Wein, eine Partie Galanterie-Waaren, wie Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Notizbücher, Feuerzeuge, Tintenfässer, Federkasten 2c., 23 Gesangbücher, 11 Bibeln, sowie eine bedeutende Anzahl Bücher der ältesten und neuesten Classiker

in öffentlicher Auction gegen baare Zahlung versteigern.

Barby, den 3. September 1881. **Zöllner, Gerichtsvollzieher.**

Auction.

Im Wege der Zwangs-Vollstreck. versteigere ich am

Mittwoch den 7. September cr. Nachmittags 2 Uhr

in der **„goldenen Kette" hierselbst** folgende Gegenstände:

Toilettenspiegel, einen eichenen Tisch, Blumenständer, Schlüsselschränkchen, Nußbaumtische, 1 Stuhl, 1 Tisch mit Marmorplatte, Eckbretter, Schirmständer 2c., sämmtlich schön geschnitzte Sachen; sowie 1 Kuchenschrank, 1 eisernen Geldschrank, 1 Sopha und 1 Kommode, gegen sofortige **baare** Zahlung.

Halle a/S., den 5. September 1881.

Petschick,
Gerichtsvollzieher daselbst.

Zwangs-Verkauf.

Dienstag den 6. September cr. Vormittags 10 Uhr soll im **Gasthof zum Nöderberg** ein **Sopha** auctionsweise verkauft werden.

Schröder, Gerichtsvollzieher.

Pflüge- u. Wagen-Auction.

Mittwoch den 7. September cr. von Vormittags 10 Uhr ab werde ich im Auftrage des Stellmachermeisters Herrn **Hoffmann** hier auf dem früher **Lutterberg**'schen Holzplatze 24 Stück neue, gutgebende Wanzleber **Pflüge, 1 Fleischerwagen, 1 Preschwagen,** 2 schmale **Wagen,** meistbietend gegen baar verkaufen.

Dettstedt. **Schwennicke.**

Ein Hotel oder Gasthaus, welches gut im Gange, **wird in Halle zu kaufen gesucht.** Offerten erb. unter **N. 1132** in der Expedition d. Ztg.

Ein Haus in guter Lage wird zu kaufen gesucht.

Offerten unter **M. 1131** in der Expedition d. Ztg. niederzulegen.

Eine in **sehr gutem Betriebe** befindliche

Seifenfabrik

ist veränderungshalber **sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.** Offerten sub **X. Y. 574** durch **Haasenstein & Vogler** in **Halle a/S.** erbeten.

Ein sehr **gutes Materialgeschäft mit schönem Hausgrundstück,** an feinster Lage, sehr schön eingerichtet, in einer Kreis- u. Garnisonstadt b. 19,000 Einwohn., nur wegen Krankheit ganz preiswürdig zu verkaufen. Gef. Offerten erb. unter **H. 55782** an **Haasenstein & Vogler, Magdeburg.**

Brennholz-Auction.

Dienstag den 6. September Nachmittags 3 Uhr soll **Wucherstraße 40** eine Partie Brennholz meistbietend verkauft werden.

Verkauf (Tausch)

Eine **Herrschaft** v. ca. **4000 Mrg. Areal** sof. z. verk., ein **kl. Gut** oder **Villa** wird in **Tausch** genommen. Näheres durch

E. Kreuter, Weimar.

Zu verpachten resp. zu cediren

1 Domaine m. ca. 712 Acker Areal
„ **do.** „ „ 500 „ „
„ **do.** „ „ 420 „ „

Näheres durch

E. Kreuter, Weimar.

Rittergutsverkäufe Thüringens

Eins m. ca 712 Mrg., **ff. Herrschaftshaus,** eins m. ca 280 Mrg., **ff. Schloß,** eins m ca. 250 Mrg., **ff. Herrschaftshaus.** Näheres durch

E. Kreuter, Weimar.

Eine **Bäckerei** mit Materialgeschäft, die einzige im Orte. Preis 1650 ℳ, Anz. 300 ℳ. Uebergabe 1. Oct. 1881 Näheres bei **E. Dörge,** alter Markt 4.

Putzgeschäft-Verkauf.

Mein in Eisleben befindliches Putzgeschäft in sehr frequenter Gegend beabsichtige ich mit allen Vorräthen fränklichkeitshalber sofort zu verkaufen. Adressen beliebe man unter **A. D. 300** in der Exp. d. Ztg. gefl. niederzulegen

Ein Materialwaarengeschäft

zu kaufen oder zu pachten gesucht. Adressen unter **B. s. 12261 Rud. Mosse, gr. Ulrichstr. 4,** abzugeben.

Ein nachweisl. rentables **Materialwaaren-Geschäft,** wenn möglich mit **Getreidehandel,** wird **zu kaufen gesucht.** Off. sub Chiffre **M. r. 12264 Rud. Mosse, Halle a/S.**

Ein Gasthof auf dem Lande wird baldigst zu pachten oder kaufen gesucht. Gef. Offerten erbittet **H. Ullrich, Ober-Peißen** bei Bernburg.

Günstige Geschäfts-Offerte.

Ein neues Grundstück, in schönster Lage einer lebhaften Geschäftsstadt der Provinz Sachsen, in w. ein Engros-Geschäft ohne Concurrenz nachw. mit nur 6000 ℳ Betriebskapital brillant rentabel betrieben wird, soll umzugshalber zum reellen Werthe von 44,000 ℳ sofort verkauft werden. Geschäftsleitung ohne kaufmännische Kenntnisse einfach und angenehm. Offerten sub **G. N. 109** erbeten an **Haasenstein & Vogler, Magdeburg.**

Guts-Verkauf.

Ein Gut in Sachsen, schöne Lage, neue Gebäude, 33 Acker oder 68 Ackr. incl. 9 Acker Wiesen, soll verhältnißhalber für den billigen Preis von 11,000 Thaler, Anzahlung 3000 Thaler, Hypotheken fest, sofort verkauft werden. Näheres bei **O. E. Münchhausen, Kochstraße 2, Leipzig.**

Suche einen nachweislich **rentablen Gasthof** zu **kaufen** oder zu **pachten.** Gefl. Offerten bittet unter **O. 2529** bei **H. Gräfe,** Annoncen-Expedition in **Halle a/S.** niederzulegen.

Endesunterzeichneter ist gesonnen, sein in **Freyburg a/U.,** Gartenstraße 25 gelegenes, neu massiv erbautes **Hausgrundstück** (enthaltend 6 gr. Stuben, 3 gr. Kammern, 3 Küchen, gr. Bodenraum, 2 gr. Keller, Waschhaus und Holzremise) nebst **Garten** unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen **Donnerstag den 8. September cr. Vorm. 11 Uhr** aus freier Hand öffentlich meistbietend in der Restauration z. **Champagner-Fabrik** zu verkaufen.

Freyburg a/U. L. Steineck, Besitzer.

Tivoli Merseburg.

Eine tüchtige perfecte **Kochmamsell** wird per 1. October 1881 gesucht.

Gesucht ein junges Mädchen von außerhalb, flotte Verkäuferin für Weiß- und Wollwaaren-Geschäft. Persönliche Vorstellung nur berücksichtigt. Näheres Leipzigerstr. 85 i. Laden.

Ein **junges Mädchen** vom Lande sucht sofort einen Dienst. Näh. **Domgasse 3.**

Braunkohlengrube
Hedwig
bei **Stat. Weissandt**

Tüchtige Häuer und Förderleute

erhalten **dauernde** und **lohnende Beschäftigung. Quartiere auf der Grube. Die Grubenverwaltung.**

Für ein **Putz- und Modewaaren-Geschäft** suche p. 1. October a. c. eine **tüchtige Directrice.**

Gleichzeitig wünsche Stellen in einem Putzgeschäft für 2 junge Mädchen.

Frau Bertha Wein, Eisleben.

Zum 1. October suche ich eine in allen Zweigen der Landwirthschaft und feinen Küche völlig erfahrene **Wirthschafterin,** sowie ein im Nähen, Waschen und Plätten geübtes **Hausmädchen.** Zeugnisse und Angabe der Gehaltsansprüche einzusenden an

Frau **v. Schaper,** geb. **v. Hagen, Groß-Rößen** bei Herzberg, Reg.-Bez. Merseburg.

Für ein hiesiges **Putz- und Modewaarengeschäft** wird p. sof. eine flotte **Verkäuferin** gesucht. Offerten sub **M. g. 12266 Rud. Mosse, Halle.**

Eine tücht. Verkäuferin, welche längere Jahre im **Leinen-Geschäft** thätig war, sucht in einem solchen oder ähnlichen 1 Oct. Engagement Gute Empfehlungen stehen zur Seite. Nähere Auskunft ertheilt

J. Böttger, Markt 18.

Landwirthschafterinnen, Kochmamsells, Köchinnen, Stubenmädchen. Mädchen für Küche u. Hausarbeit, Küchenmädchen auf Güter erhalten sofort und 1. October Stellen durch

Pauline Fleckinger,
kleiner Schlamm 3.

Recht ordentl. Mädchen f. Küche u. Haus, Stuben- u. Kindermädchen suchen Stelle. **1 Köchin** f. feinen Haushalt (2 Pers.) bei 40—50 Thlr. Geh., **Stuben- u. Küchenmädchen** für Rittergüter gesucht durch

Fr. Deparade, gr. Schlamm 10, 1 Treppe.

Ein junges **Mädchen** aus achtbarer Familie, im Schneidern und Weißnähen geübt, sucht etwa bei älteren Kindern oder als feineres Stubenmädchen Stellung. Adressen **L. K. 6176** durch die Herren **J. Barck & Co.** erbeten.

Ein anständiges, in häuslichen Arbeiten erfahrenes **Mädchen,** findet zum 1. October in einer Beamtenfamilie angenehme Stellung. Gute Zeugnisse Hauptbedingung. Wo? sagt die Expedition dieser Zeitung. [464

Ein kräftiges thätiges **Mädchen** aus ländlichen Verhältnissen wird bei gutem Lohn zur Stütze der Hausfrau in einer Landwirthschaft baldmöglichst **gesucht.** Näheres **Alter Markt 6, II.**

Mädchen für **Küche** u. **Hausarbeit** such. Stelle. Spiegelg. 8, **Fr. Schaaf**

Ein **Mädchen** vom Lande von 16—17 Jahren wird per 1. Oct. gesucht.

Weidenplan 12 im Laden.

Ein ordentl. Mädchen vom Lande sucht Stell. sogl. oder 1. October. Zu erfragen **Spiegelgasse 8,** 2 Tr.

Ein junges **Mädchen** aus ordentlicher Familie zu leichterer Arbeit gesucht. **Albert Hensel.**

Köchin, Mädchen für Küche u. **Haus, Stuben- u. Kindermädchen finden sof. u. 1. Oct. Stelle Fr. Wendler, Trödel 9.**

Neue u. gebr. Möbel
aller Art verkauft **Brunoswarte 6.**

Neue u. gebr. Möbel
verkauft billig **Trödel 2,** part.

Neue Möbel.

Sopha, Sekret., Schränke, Tische, Bettstell. bill. zu verk. **kl. Klausstr. 5.**

Birk. Komode, Secretair u. Bettstell. billigst. **E. Hädicke,** Leipz.-Str. 12.

Ein Kochofen mit Kachelaufsatz zu verkaufen Magdeburgerstraße 42.

Das in der Gewerbe- und Industrie-Ausstellung zu Halle a/S. (Gruppe Gartenbau) ausgestellte Sortiment echt **Haarlemer Blumenzwiebeln,** sowie ausgestellte **Lorbeerbäume** sind sehr preiswerth zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt der Gruppen-Aufseher Herr **Berndt.**

Neue **Laden-Einrichtung** zu verkaufen. Daselbst **Leinwand, Handtücher, Tischzeug, Gardinen,** wie sämmtliche **Weißwaaren** zum Einkaufspreis. [8646

E. Hahmann, Obere Leipzigerstr. 62.

Bettstelle m. gedrehten Füßen verkaufe sehr billig **Berggasse 3.**

Ein fast noch neuer kupferner **Kessel** ist preisw. zu verk. Dessauerstr. 3, 1 Tr. l.

Ein guter großer **Vogelbauer** zu kaufen gesucht. Offerten unter **F. N.** befördert die Expedition d. Ztg.

Gebr. Schuhe, Stiefeln, Wäsche und Kleidungsst. k. **Fr. Gutjahr,** Rathhausg.

Loose

der **Gewerbe- u. Industrie-Ausstellung zu Halle** sind **à 1 Mark** zu haben in der **Expedition der Saale-Zeitung.**

Buchführung.

Anmeldungen zum **neuen Cursus in kaufm. Rechnen, Correspond., einfach.** u. **doppelt. Buchführung** werden wieder angenommen

Winkler, Lehrer, gr. Ulrichsstraße 21, I.

Meinen an der Schiffseale gelegenen großen **Ein- und Ausladeplatz mit Krahn** empfehle zur recht fleißigen Benutzung. **Spedition, An- und Abfuhre** besorge schnell und billigst

August Mann.

Die Paulinegrube-Gewerkschaft zu Probstau bei Teplitz i. B. versendet böhmische

Salon-Braunkohlen

in Waggonladungen nach allen Eisenbahn-Stationen Deutschlands zu niedrigsten Frachtsätzen und billigsten Tages-Preisen.

Preislisten und **Frachtentarife** auf Verlangen franco.

Visitenkarten,

50 Stück von 40 ₰ an, 100 von 75 ₰ an, gleich mitzunehmen, in verschiedenen eleganten Mustern, sowie Adreß-, Post-, Speise- u. Weinkarten, Verlobungs- u. Vermählungs-Anzeigen, Rechnungen, Quittungen, Circulaire 2c. 2c zu ganz billigen Preisen fertigt

Ed. Abelmann,
Leipzigerstraße 26.

Hühneraugen.

Durch ein einfaches unschädliches Mittel wird binnen **3 Tagen jedes Hühnerauge** ohne zu schneiden schmerzlos beseitigt.

Gegen Einsendung von Mark 1,50 in Briefmarken unter Chiffre **W. R. 150 postlagernd Radeberg** erfolgt umgehende Mittheilung.

Giftpillen und Giftweizen

gegen **Feldmäuse** und **Hamster,** wie bekannt **von bestem Erfolge,** sind von jetzt ab **täglich frisch bereitet,** vorräthig

D. Feller, Chemiker, Bärgasse 4.

Langstroh
fortwährend zu verk. **Diemitz Nr. 20.**

Reinen selbstgekelterten

Apfelwein

pr. Ltr. 26 ₰ empfiehlt und ist zu beziehen von den kleinsten Gebinden von 20 Liter an von **Ph. Häusser, Niederrad** b/Frankfurt a/M

Einmachegläser

in allen Größen,

Conservenbüchsen

mit Verschluß empfiehlt

C. H. Naundorf, gr. Märkerstr. 4.

Gartenbirnen (Pfalzgrafen u. Franz-Madamen, große Früchte) verkauft **Bernburgerstr. 29.**

Malz-Verkauf.

100 bis 150 Ctr. altes, gut gedarrt und gut gewachsenes **Malz,** in der **Neumarkt-Brauerei** bei [8660

Jul. Müller.

Zwiebeln,

beste Waare, traf heute ein Waggon ein, offerire selbige in Centnern und Litern zum billigsten Preis.

C. Müller, Kuttelhof 4.

Frischen Schellfisch

empfiehlt

Friedrich Krahmer.

Für Bienenzüchter.

Pa. Hav.-Honig à Ctr. 40 ℳ
Erichson Fritzsche.

Volksküche,

Rathhausg. 7, Portion 25 ₰, ½ 13 ₰.

Ein gutes **Arbeitspferd,** 10 Jahre alt, verkauft

Nordmann,
Löbejün.

Eine neumilchende Kuh mit Kalb verkauft **Zwebendorf Nr. 19.**

Ein **flotter Zugbund** ist zu verkaufen **Weidenplan 12.**

Dogge, Hündin, verk. Schimmelstr. 4.

Die Volksküche

befindet sich jetzt **gr. Märkerstraße 9. Marken** (zur ganzen Portion à 25 ₰, zur halben à 13 ₰) sind daselbst, sowie bei Herrn **Neumann,** Scharrngasse 1, und bei Herrn **Bellson, Kleinschmieden 10,** zu haben.

Ich bin zurückgekehrt.
Dr. Bruno Drenckmann.

Eine junge **Französin,** auch der deutschen Sprache vollständig mächtig, ertheilt **gründlichen und billigen Unterricht** in ihrer Muttersprache. Gef. Offerten sub **N. 1057** befördert die Expedition dieser Zeitung.

E gepr. Lehrerin w Stunden in allen Fächern **geg. billiges Honorar** z. geb. Adr. sub **M. h. 12279 Rud. Mosse, Halle a/S.,** erbeten.

Bureau für Rechtssachen.

Klagen, Verträge 2c. fertigt **H. Hoffmann,** gr. Ulrichstr. 47, III l.

Das Vermittlungs-Bureau

von **L. Friedrich, gr. Brauhausgasse 28** empfiehlt sich geehrten Herrschaften als auch Stellensuchenden angelegentlichst. **L. Friedrich, gr. Brauhausgasse 28.**

Wäsche zum Waschen u. Neuplätten wird angenommen **Graseweg 1,** I.

Eine **goldene Uhr** mit **Kette** im Etui verloren gegangen. Gegen gute Belohnung abzugeb an Herrn Juwelier **Baumann, Leipzigerstraße.**

Der Mann, welcher am Sonntag in Trotha, vis-à-vis der Schießbude die goldene **Brosche** nebst rother Schleife aufgehoben hat, wird ersucht, selbige gegen gute Belohnung beim Ortsrichter in **Trotha** abzugeben.

Sonntag Abend zwischen 6—8 Uhr wurde in **Fischer's Hotel** hier ein **Hut vertauscht.**

Man bittet um Umtausch daselbst.

Vom 2. z. 3. Sept. ist eine dreifarbige **Fahne,** wahrscheinlich v. Winde abgerissen, verl. gegang. Finder wird gebet. selbige geg. Bel. **Mauergasse 6** abzug.

Kl. Kinderschuh verloren. Abz. geg. Belohnung **Breitestr. 18,** Hinterh. II.

Kleines braunes Hündchen entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben **alte Promenade 5, I.**

2 Mark Belohnung.

Am 29. August früh ½7 Uhr hat sich mein Sohn **Franz,** um sich einer Schulstrafe zu entziehen, heimlich entfernt und ist bis heute noch nicht zurückgekehrt. Wer mir denselben wiederbringt, erhält obige Belohnung und Versäumnißentschädigung. Er trägt eine schwarze Jacke, schwarze Hosen, braune Strümpfe und Holzpantoffeln und ist im bloßen Kopfe, trägt eine Brille, die er auch vielleicht in der Tasche hat und schielt am linken Auge.

Georg Treumer, Ludwigstraße 14.

Die ausgesprochenen Worte gegen **B. Blau** nehme ich zurück. **Fr. H.**

Familien-Nachrichten.

Entbindungs-Anzeige.

Gestern Morgen wurden wir durch die glückliche Geburt eines **gesunden Töchterchens** hoch erfreut.

Giebichenstein, 5. Septbr. 1881.

Wunderlich und Frau,
geb. **Männicke.**

Danksagung.

Ich kann nich unterlassen, öffentlich meinen Dank auszusprechen für alle Beweise der Liebe, welche mir bei dem Begräbniß meines mir theuern und unvergeßlichen Gatten **Carl Fister** zu Theil geworden sind, namentlich sage ich der sämmtlichen Genossenschaft meinen aufrichtigsten Dank.

Wittwe **Fister** nebst Kind und Geschwister.

Verlobt: Agnes Krauß u. Pfarrer Hermann Scheibler (Eisfeld u. Unterneubrunn); Lina Nürnberger u. Reinhold Engel (Merseburg u. Spergau); Liddy Heybruck u. Gymnasiallehrer Karl Ströle (Dessau); Marie Böttger u. Alfred Lehmann (Ochsitz u. Dresden); Martha Stickel u. Franz Gräser (Leipzig); Martha Sturm u. Wilhelm Schönherr (Leipzig); Marie Friedrich u. Buchhdlr. Fritz Götze (Chemnitz u. Leipzig).

Vermählt: Dr. med. Arthur Hartmann u. Johanna Blanckertz (Berl.n); Sigismund Born u. Jenny Lachmann (Berlin); Otto Nauhardt u. Elisabeth Nauhardt (Leipzig).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. C. Rischbieter (Dessau); Hrn. Amtsrichter Dr. Simon (Hannover); Hrn. Herm. Hering (Nordhausen); H. C. Remicke (Dorfa); H. R. Deubert (Luedlinburg); Hrn. A. P. Northe (Gehlsdorf). — Eine Tochter: Hrn. S. J. Rapp (Erfurt); Hrn. Friedr. von Heyden (Dresden); Hrn. Dr. Hans Drosen (Berlin); Hrn. Otto Denkmann (Perleberg); Hrn. Emil Hempel (Leipzig); Hrn. Alwin Schmidt (Leipzig); Hrn. Georg Grohmann (Leipzig); Hrn. Herm. Hartmann (Leipzig).

Gestorben: pens. Königl. Hofgärtner Ernst Teichler (Erdmannsdorf); Buchhändler L. A. Kalmann (Rakel); Professor Carl Eduard Geppert aus Berlin (Heringsdorf); Rittergutspächter Theodor Glöckner (Rehmitz bei Lucka); Dr. med. Oscar Schmidt (Plagwitz).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18810906029/fragment/page=0003

Aufruf an die Wähler zum Reichstag.

Mitbürger! Durch die unseren Parteigenossen seiner Zeit mitgetheilten besonderen Verhältnisse sind wir genöthigt, uns von Neuem nach einem Kandidaten für unseren Wahlkreis umzusehen.

Seit unserem Aufruf vom März d. Js. haben die politischen und wirthschaftlichen Zustände Deutschlands eine hochbedeutsame weitere Entwickelung erfahren. Die konservative Bewegung hat an Umfang erheblich zugenommen. Immer mehr macht sich unser Volk von den Vorurtheilen frei, die durch beharrliche Verdächtigungen der konservativen Bestrebungen erfolgreich in die Gemüther gepflanzt waren; immer mehr wird erkannt, daß der Liberalismus nicht im Stande ist, den großen Aufgaben der Gegenwart gerecht zu werden; immer mehr drängt sich jedem Unbefangenen die Ueberzeugung auf, daß die Nothstände und Gefahren der Gegenwart nur die Folge der zwar wohlgemeinten, aber in ihren Voraussetzungen irrigen und in ihren Wirkungen verderblichen einseitig liberalen Gedanken sind.

Die **liberale Wirthschaftspolitik** führte im einseitig, d. h. nur in einem Volke durchgeführten **Freihandel** zur Beeinträchtigung der nationalen Arbeit und in der schrankenlosen **„Gewerbefreiheit"** zur Unterdrückung der Schwächeren durch die Starken.

In den aus dieser falschen Richtung erwachsenen, vor aller Welt offen daliegenden und die Zukunft unseres Volkes ernstlich bedrohenden Gefahren hat der geniale, vorsichtende Blick unseres großen Reichskanzlers die rettenden Wege erkannt. In seinen Gesetzesvorlagen begrüßen wir die Anfänge einer **Wirthschaftsreform**, durch welche allein der drohenden Gefahr begegnet werden kann. Trotzdem hat der Reichskanzler auch im letzten Reichstag für seine Reformpläne die genügende Unterstützung noch nicht gefunden. Es wird deshalb die Aufgabe der nächsten Wahlen sein, eine **starke konservative Majorität** zu schaffen, die unter voller Wahrung ihrer selbstständigen Parteistellung den Reichskanzler in seinen Reformplänen kräftig unterstützt.

Die **Landwirthschaft** und die an dieselbe sich anschließende **Gewerbsthätigkeit** bedarf des Schutzes ihrer Arbeit durch den Staat, damit sie nicht durch die wohlfeil herbeigeschafften Produkte fremder, mehrbegünstigter Länder beeinträchtigt werde. Dieser Schutz kann ihr nur durch eine gerechte und umsichtige **Steuerreform** verschafft werden.

Das **Handwerk** sehnt sich nach kräftiger, korporativer Organisation, um unter dem Schutze des Staates den goldenen Boden wiederzufinden, auf welchem die geachtete Lage des Handwerkerstandes, seine Berufsfreudigkeit und sein Wohlstand wieder erwachsen kann.

Der **Arbeiterstand** ist den nachtheiligen Einwirkungen wandelbarer Produktionsverhältnisse am meisten ausgesetzt. Er wünscht Schutz gegen die unverschuldet hereinbrechende Noth und eine beruhigende Aussicht auf das erwerbslose Alter. Einen solchen Schutz kann er nicht von Privat-Versicherungsgesellschaften hoffen; nur der Staat kann sie ihm durch Gesetzgebung und Organisation geben.

Nach diesen drei Seiten hin hat auch der Reichskanzler seinen Reformplan in Angriff genommen. Es handelt sich überall um gemeinnützige Organisation des Staatsschutzes gegen den Mißbrauch des Kapitals; um Versuche, auf positive Weise die große sociale Frage zu lösen, welche allein durch Zwangsmaßregeln nicht beseitigt werden kann und uns unfehlbar einer socialen Revolution entgegen treibt, wofern nicht rechtzeitig durch fürsorgende Maßregeln ihre Keime erstickt werden. Indem die **konservative Partei** sich entschlossen auf die Seite dieser **Reformpläne** stellt, welche die Eigenthümlichkeit und die geschichtliche Vergangenheit unseres Volkes ebenso, wie die großen Aufgaben seiner Zukunft und die in derselben thm drohenden Gefahren berücksichtigen, wird die **konservative Partei** gegenwärtig die eigentliche **Reformpartei** und **nicht sie trifft der Vorwurf der Reaktion, sondern alle diejenigen**, welche in blinder Vertrauensseligkeit und theoretischer Schönfärberei die Nothstände nicht sehen wollen, sondern die von der Regierung gemachten Vorschläge zu einer kräftigen Abhülfe vereiteln, ohne doch selbst etwas Besseres zu schaffen.

Stadt- und Landbewohner, Landwirthe, Gewerbetreibende, Handwerker und Arbeiter — alle müssen darin einig sein, daß unsere Vertretung mehr als je nicht der gelehrten Theoretiker und der wortbereiten Zeitungsschreiber bedarf, sondern solcher Männer, welche mit den Verhältnissen des wirklichen Lebens vertraut sind, die Sorgen und Wünsche des Volkes kennen und ihnen Rechnung zu tragen gewillt sind, endlich einen offenen Blick haben für die Abgründe, welche die Zukunft vor uns aufthut.

Als eine solche Persönlichkeit, die sich durch eine langjährige und vielseitige Thätigkeit nach allen Seiten hin mit den praktischen Verhältnissen und Bedürfnissen des Volkes vertraut gemacht, stets die lebendigste Fürsorge und Theilnahme für das Volk bekundet und bewährt hat, den Reformprojekten des Fürsten Bismarck aus persönlichster Ueberzeugung zugethan ist und aus diesen Gründen und als ein hochbegabter, durchaus ehrenfester, charaktervoller Mann unser volles Vertrauen besitzt, schlagen wir den Wählern unseres Wahlkreises

Herrn Regierungspräsident v. Diest in Merseburg

als Kandidaten für die nächste Reichstagswahl vor. Derselbe hat seine volle Zustimmung zu dem Programm des konservativen Vereins für Halle und den Saalkreis ausgesprochen und sich unter den gegenwärtigen Verhältnissen für verpflichtet erklärt, im Fall der Wahl ein Mandat für den Reichstag anzunehmen. Wir bitten deshalb alle Freunde der konservativen Sache, diese Kandidatur mit Wort und That kräftig zu unterstützen.

Albertz, Domprediger. **Alberti**, Steuerrath. **Anders**-Sennewitz. **Arndt**, Lehrer. Nauendorf. **Bandermann**, Univ.-Pedell. **Baumgärtel**, Buchhändler. **Beiche**, Lehrer, Eismannsdorf. **Benemann**-Sennewitz **Ernst Berger**, Schlossermeister. **Berger**, Inspector. **Berghaus**, Holzhändler. **Bergmann**, Schlossermeister. **Berndt**, Gerichtsassessor. **von Beuermann**, Ober-Bergrath. **A. Bieler**-Mechtz. **Boedecker**, Ober-Postsecretär. **Boether**, Zöberitz. **Ferd. Bohne**-Cönnern. **Boltze**, Univ.-Kassen-Rendant. **Herm. Bonnstedt**, Kaufmann. **Boyde**, Pastor emer. **Brandt**-Schwerz. **Brömme**, Schneidermeister. **Brode**, Pfarrer, Schwerz. **C. Brückner**, Dieskau. **von Bülow**, Dieskau. **Burghardt**, königl. Steuer-Inspector. **C. Camnitius**, Rentier. **W. Camnitius**, Malermeister. **Clingestein**, Pastor, Sylbitz. **Cramer**, geh. Bergrath. **Däunig**, Küster. **Degenkolbe**, Major a D. **Dietze**, Oberamtmann, Neu-Beesen. **Duval**, cand. theol. **Duval**, Tel.-Secretär. **Eckleben**, Univ.-Ober-Pedell. Dr. **Eggert**, Pastor emer. **Eisentraut**, Director. **Eisholz**, Schuhmachermeister **Emanuel**, Bäckermeister. **Engel**-Dieskau. **Enzmann**, Registrator. Löbejün. Dr. **Ewald**, Professor. **Fabarius**, Superintendent, Reideburg. **Faust**, Schuhmachermeister. **Ferchland**, Pastor. **Fiedler**, Kaufmann. **Forger**, Schuhmachermeister. **Franke**, Pastor, Gutenberg. **Freise**, Kaufmann. Dr. **Frick**, Director **Fricke**, Buchbindler. **Friedel**-Radaz. **Friedrich**, Schuhmachermeister. Dr. **Fries**, Gymnasialdirector. **F. W. Fritzsch**, Fabrikbesitzer. **Garleyp**, Lehrer, Hohenthurm. **Geist**, Realschul-Oberlehrer. Dr. **Giesecke**-Löbejün. **Goldmann**, Oberlehrer. **Freiherr von der Goltz**. **Gretzler**, Apotheker u. Fabrikant. **Harnisch**, Briefträger. **Eduard Hartmann**, Sattlermeister. **Haßler**, Musikdirector. **Heinrich**, Klempnermeister, Löbejün. **Helm**, Stadtrath. **v. d. Heyde**, Oberstlieutenant a. D. **Hoene**, Baumeister. **Hoffmann**, Pastor. **Hoffmann**, Tischlermeister. **Horn**, Gerichtssecretair, Löbejün. **Hörich**, Pastor, Wettin. **Hornemann**, Apotheker. **Hundertmark**, Probst, Neutz. **Hupe**, Cur.-Secretär. **Jaeger**, Oberlehrer. **Jaenicke**-Schkeitlau. Dr. med. **Jahn**. Dr. **Kähler**, Professor. **Kebling**, Haupt-Steuer-Amts-Rendant. **Klapproth**, Klempnermeister. **Klauß**, Posamentier. **Knapp**, Buchhändler. **Ferd. Knauer**-Gröbers. **Knoll**, Schmiedemeister. **Knuth**, Pastor. **Kölling**, Briefträger. **Köppe**, Uhrmacher. **W. Kohl**-Niemberg. **Köhler**-Niemberg. **Kohlbach**-Nauendorf. **Kolbe**, Apotheker. **F. Kralles**-Niemberg. Dr **Kramer**, geh. Regierungsrath. **Kramer**, Professor. Dr. **Krohn**, Professor. **von Krosigk**, geh Regierungsrath. **Krüger**, Wegebau-Commissar. **Kümmel**, Pastor, Dieskau. **Kühne**, Werkzeugmacher. **Kützing**, Rentier. **von Kunowski**, Landgerichts-Director. **Lambert**, Gymnasiallehrer. Dr. **Lange**, Gymnasiallehrer. **Langheinrich**, Kaufmann. **Lehmann**, Hausvater. **Lohe**, Gymnasiallehrer. **von Löwenclau**, Amtsgerichts-Rath. **von Madai**, Oberstlieutenant a. D. Dr. **Märker**, Professor. **E. F. Mertens**, Kaufmann. **Metze**, Schuhmachermeister. Dr. med. **Meßner. Meyer**, Amtsrath, Wettin. **Meyer**, Lehrer. **Meyer**, Ober-amtmann, Rothenburg. **von Moers**, Oberstaatsanwalt. **Naegler**, Oberlehrer. **Nagel**-Trotha. **Neuschäfer**, Obermaschinenmeister. **Nietschmann**, Diakonus. **Nittritz**, Univ.-Registrator. **Oehler**, Amtsgerichts-Sekretär. **Ohnstedt**, Tischlermeister. **Otto**, Kaufmann, Niemberg. **E. Paarsch**-Löbejün. **Paasch**, Bäckermeister, Löbejün. **W. Penne**, Ziegeleibesitzer, Löbejün. **Fr. Peter**-Schlettau. **Petersen**, Buchhändler. **Pfaffe**, Pastor. **Pfanne**, Archidiakonus. **Pfaul**, Zimmermeister. **Pfeiffer**, Güter-Exped.-Assistent. **Pfützner**, Magistrats-Sekretär. **Pohlmann**, Goldarbeiter. **Pohlmann**, Ingenieur. **Ragotzky**, Pastor, Oppin. **Rappsilber**, Heilgehilfe. **Reichel**, Gerichtsdiener, Löbejün. **Franz Reinecke**, Niemberg. Lic. **Reinhard**, Pastor, Wörmlitz. Dr. **Richter**, Professor. **Richter**, Lehrer, Wiesau. **Richter**, Friedhofs-Aufseher **Riedel**, Pastor, Nauendorf. **Rienecker**-Ammendorf. **Reuter**, Tischlermeister. **Risel**, Pastor emer. **Robitzsch**, Custos. **Roick**, Bürgermeister. Dr. **Rosenberg**, Professor. Hauptmann **Roth**-Trebitz. **Rudloff**-Wörmlitz. **F. Rudloff**, Kaufmann, Löbejün. **Rudloff**, Glasermstr. **Eduard Rummel**, Kaufmann. **Rusche**-Reideburg. **Sachse**-Hohenthurm. **Sack**, Rentier. **Saran**, Oberprediger. **Fr. Sauer**-Merbitz. Schulze **Sauer**, Merbitz. **A. Schaaf**, Dieskau. **Scheele**, Pastor, Osmünde. **Scherf**, Bäckermeister, Löbejün **Schmidt**, Güterassistent. **Bernhard Schmidt**, Kaufmann. **Schmidt**, Rechnungsrath. **Schmidt**, Gutsbesitzer, Hohenthurm. **H. Schneider**-Dieskau. **W. Schneider**-Löbejün. Dr. **Schrader**, Schuldirector. **Schreiber**, Schneidermeister. **Schröder**, Reallehrer. **G. Schulze**, Gutsbesitzer, Dammendorf. **Schulze** sen., Dammendorf. **Schumann**, Tischlermeister. Dr. **Seeligmüller**, pract Arzt. **Siegert**, Rendant. **Sommer**, Maler. **Sperber**-Granau. **W. Stoede**, Gutsbesitzer, Teicha. **Suhle**-Hohenthurm. **Teltz**, Administrator. **Thiele**, Ober-Steuer-Controleur. **von Tiedemann**, Landbaumeister. **Trantmann**, Univ.-Bibl.-Beamter. Dr. **Tschackert**, Professor. Dr. **Ulrich**, Gymnasiallehrer. **Ulrich**, Agent. **Wagner**, Lieutenant. Petersberg. **Wächtler**, Pastor. **August Weddy**, Kaufmann. **O. Weddy**, Kaufmann. **Weddy-Pönicke**, Kaufmann. **Weiland**, Bäckermstr., Löbejün. **Wernicke**, Gerichts-Actuar. **Wesselhöft**, Mechanikus. Dr. **Witte**, geh. Justizrath. **Zabel**, Ger.-Kanzlist, Löbejün. **Zesch**, Stationsvorsteher, Niemberg. **Zarries**-Dommitz. **Zimmermann**-Lochau.

Privat-Handels-Lehr-Anstalt Halle a/S.,
große Ulrichstraße 35, I.
Ziel: Ausbildung zum Handelsstand in theoretischer und practischer Beziehung.
Hauptdisciplinen: Correspondenz, Rechnen, Buchführung, Schön-Schrift, Comptoir-Arbeiten, Stenographie, Englisch und Französisch.
Aufnahme junger Leute jeder Altersstufe. Auswärtigen ausgezeichnete billige Pension im Hause. Prospecte zu Diensten. Beste Referenzen. [8662]
Hermann Kühne.

Die Lackir- und Metallwaarenfabrik
von
Otto Paasche & Co. in Sudenburg-Magdeburg
empfiehlt billigst:
Sämmtliche Küchengeräthe und **Spielwaaren** aus Weiß-, Zink- und Schwarzbleche in bester Qualität und zum 50 Pfg.-Verkauf.
Flaschenverschlüsse mit und ohne Flaschen!
Preiscourante gratis und franco! **Franco-Lieferung!**

Wiener Atelier von Hermann Ramm,
Nr. 52, große Ulrichstraße 52, hofwärts,
zwölf Photographien für 2 Mark.
Kabinetsbilder, Gruppenbilder, Vergrößerungen nach jedem Bilde.
Sämmtliche Bilder werden **sauber retouchirt** und fein ausgeführt.

Brennmaterialien:
Zwickauer und **Westph. Steinkohlen, Briquettes, Presstorf, Holzkohlen, Holz** u. s. w. billigst bei
August Mann, Mühlgraben 1.

Rothe und poröse **Mauersteine, Cement, Eisenbahnschienen, Dachschiefer** 2c. offerirt
August Mann.

Getreideböden bei **August Mann**, Mühlgraben 1.

Steinkohlen zum Dampfdrusch bei **August Mann.**

Prima bl. engl. **Dachschiefer**, 22|11", angekommen und offerirt billigst **August Mann.**

Centesimalwaage bei **August Mann**, Mühlgraben 1.

Täglich frische Pfirsichbowle.
Fränstädter Würstchen, fließend fetten Rheinlachs, Braunschweiger und Gothaer Wurstwaaren.
A. Rummel, Leipzigerstraße 98.

Verkauf exotischer Vögel.
Dienstag den 6. September cr. und folgende Tage Vormittag von 9 bis 12 und Nachmittag von 3 bis 6 Uhr sollen die zur Vogelhändler **Zeidler**'schen Konkursmasse gehörenden **exotischen Vögel** verkauft werden.
W. Elste, Konkurs-Verwalter.

G. Assmann
Markt Nr. 17, neben der Hirschapotheke,
Lieferant der Uniformen für die Aufsichtsbeamten der Gewerbe- und Industrie-Ausstellung 1881 zu Halle a/S.,
empfiehlt seine **große Fabrik und Lager fertiger Damen-, Herren- und Knaben-Garderoben** vom Feinsten bis zum Geringsten.
Empfing in **nur Neuheiten eine großartige Auswahl feinerer Herbst- u. Winterstoffe zu completten Anzügen u. Winter-Paletots.** Mache noch ein geehrtes Publikum ergebenst darauf aufmerksam, daß ich unter Gruppe XIII. dicht an der Rotunde, eine **Collection feinerer Herren-Garderobe** ausgestellt und führe **Bestellungen nach Maaß prompt und billigst aus.**

Gewerbe- und Industrie-Ausstellung 1881
Halle a. d. S.
Heute Dienstag den 6. September cr.
Extra-Concert
der **Schützenhaus-Capelle** aus Leipzig unter Leitung des Musikdirector Herrn **Huber. Anfang 4 Uhr.**

Montag den 5. September cr. Abends 8 Uhr im Saale der Volksschule
öffentlicher Vortrag des Herrn E. Baltzer
aus Nordhausen **„über die Prinzipien des Vegetarianismus"**, wozu hiermit eingeladen wird.
Der Vorstand
des deutschen Vereins für naturgemäße Lebensweise.
Der Eintritt ist frei.

„Forelle".
Empfehle **guten kräftigen Mittagstisch** unter folgenden Preisen: **Suppe 15 Pfg., Gemüse mit Beilage 30 Pfg, beliebigen Braten 30 Pfg.** Auf meine reichhaltige **Frühstückskarte** (freie Wahl) **a 30 Pfg.**, erlaube ich mir ganz besonders aufmerksam zu machen.
Biere stets vorzüglich. **R. Kühnlenz.**

Helm'sche Malzbonbons,
rühmlichst bekannt durch ihre Güte
gegen Husten u. Heiserkeit
empfiehlt
W. Schubert, gr. Steinstr. 1.

Heute Dienstag Schlachtefest.
Von Nachmittag 5 Uhr ab **fr. Wurst** und **Suppe.** **P. Musculus, Harz 11a.**

Den Herren Landwirthen von **Halle** und **Umgegend** zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich zum **Halle'schen Markt** mit einer Anzahl **Getreidereinigungs-Maschinen** und **Windfegen** anwesend sein werde.
Dobra b. Liebenwerda.
W. Mehlis, Maschinenfabrikant.

Stück- u. Familienwäsche
wird sehr sauber gewaschen u. geplättet, so bill. wie möglich gr. Ulrichstr. 52, H. 1 II.

L. Fleischhauer,
Atelier für Zahnkunst u. Zahnheilkunde.
Auf Grund d. **besten** Ausführ. i. d. Zahntechnik, d. Erfind. künstl. Gliedmassen, Plomben etc., **erfreue** ich mich der **höchsten** u. allein **richtigen** Anerk. u. Empfehl. Als Juwelier, daher Techniker, **liefere** ich sämmtl., wie es bekannt, sauber u. zweckmässig unter **Garantie.** Indem ich mich jed. Ueberhebung, jed. himmlischen Empfehl., jed. Anfeindung, jed. Vorspiegelung im Publikum enthalte, weise ich auf die von mir angestellten u. nur selbstgefertigten Präparate, hin. Zahnziehen, Beseit. v. Zahnschmerz, Zahnfisteln u. dgl. als **Nebensache** billig. Besond. erstrebe ich die Erhaltung nat. Zähne.

Meine **Wohnung** befindet sich jetzt untere
Leipzigerstr. 22, I. Etage.
P. Paschek, Zahnarzt,
approb. in der Schweiz.

47 **Für Zahnleidende.** 47
Künstl. Zähne, Plomb., Reinig., Reparat., Zahnschmerz beseit. sofort Zahnt. **Sachse** sen., gr. Ulrichstr. 47.

Sonntag den **11. Septbr.** 6 Uhr früh **Extrazug** nach **Berlin.**
Retourbillets, 6 Tage gültig, III. Cl. 5 ℳ, II. Cl. 7½ ℳ hin und zurück, Rückfahrt einzeln mit Personenzüg., **nur bis Donnerstag Abend 6 Uhr**, später 1 ℳ mehr bei **Steinbrecher & Jasper.**

Hall. freiwill. Feuerwehr.

Dienstag den 6. Septbr. Abends 8 Uhr
Uebung (Rathshof).
Das Commando.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.